



LANDKREIS
ERDING

LaienhelferInnen DANKE für die geschenkte Zeit

POTENTIELLE LAIENHELPER*INNEN UND IHRE SCHÜTZLINGE, SPEZIELLES ANGEBOT DER ERZIEHUNGSBERATUNGSSTELLE

Was machen LaienhelferInnen?

LaienhelferInnen stehen als AnsprechpartnerInnen für ihre Schützlinge zwei- bis dreimal in der Woche für ca. 60 bis 90 Minuten zur Verfügung. Sie unterstützen die Kinder bei Ihren schulischen Aufgaben und begleiten diese als eine zuverlässige und wohlwollende Vertrauensperson. Darüber hinaus haben Sie auch ein offenes Ohr für die weiteren Herausforderungen Ihres Schützlings.

Die gesellschaftlichen und schulischen Anforderungen an die Familien steigen stetig, wodurch es immer wieder Kinder gibt, die durch schulische oder sprachliche Barrieren den Anschluss an die Gleichaltrigen verlieren. In manchen Fällen kann dies auf Grund der individuellen Situation nicht von den Familien selbst aufgefangen werden.

Haben Sie Interesse ein Grundschulkind bis zu zwei Jahre lang mit Verständnis, Herzlichkeit, Empathie und Geduld zu begleiten? Sie müssen hierbei keine besondere formelle Qualifikation mitbringen, es genügt der Wille ein Kind durch die eigene familiäre Lebenserfahrung mit Wärme und Geborgenheit auf dem schulischen Lebensweg zu unterstützen und auch ein offenes Ohr für die weiteren Sorgen und Nöte zu haben.

Die Hilfe wird aus einem vom Landkreis zur Verfügung gestellten Etat vergütet.



LANDKREIS
ERDING

LaienhelferInnen DANKE für die geschenkte Zeit

POTENTIELLE LAIENHELPER*INNEN UND IHRE SCHÜTZLINGE, SPEZIELLES ANGEBOT DER ERZIEHUNGSBERATUNGSSTELLE

Was machen LaienhelferInnen?

LaienhelferInnen stehen als AnsprechpartnerInnen für ihre Schützlinge zwei- bis dreimal in der Woche für ca. 60 bis 90 Minuten zur Verfügung. Sie unterstützen die Kinder bei Ihren schulischen Aufgaben und begleiten diese als eine zuverlässige und wohlwollende Vertrauensperson. Darüber hinaus haben Sie auch ein offenes Ohr für die weiteren Herausforderungen Ihres Schützlings.

Die gesellschaftlichen und schulischen Anforderungen an die Familien steigen stetig, wodurch es immer wieder Kinder gibt, die durch schulische oder sprachliche Barrieren den Anschluss an die Gleichaltrigen verlieren. In manchen Fällen kann dies auf Grund der individuellen Situation nicht von den Familien selbst aufgefangen werden.

Haben Sie Interesse ein Grundschulkind bis zu zwei Jahre lang mit Verständnis, Herzlichkeit, Empathie und Geduld zu begleiten? Sie müssen hierbei keine besondere formelle Qualifikation mitbringen, es genügt der Wille ein Kind durch die eigene familiäre Lebenserfahrung mit Wärme und Geborgenheit auf dem schulischen Lebensweg zu unterstützen und auch ein offenes Ohr für die weiteren Sorgen und Nöte zu haben.

Die Hilfe wird aus einem vom Landkreis zur Verfügung gestellten Etat vergütet.



LANDKREIS
ERDING

LaienhelferInnen DANKE für die geschenkte Zeit

POTENTIELLE LAIENHELPER*INNEN UND IHRE SCHÜTZLINGE, SPEZIELLES ANGEBOT DER ERZIEHUNGSBERATUNGSSTELLE

Was machen LaienhelferInnen?

LaienhelferInnen stehen als AnsprechpartnerInnen für ihre Schützlinge zwei- bis dreimal in der Woche für ca. 60 bis 90 Minuten zur Verfügung. Sie unterstützen die Kinder bei Ihren schulischen Aufgaben und begleiten diese als eine zuverlässige und wohlwollende Vertrauensperson. Darüber hinaus haben Sie auch ein offenes Ohr für die weiteren Herausforderungen Ihres Schützlings.

Die gesellschaftlichen und schulischen Anforderungen an die Familien steigen stetig, wodurch es immer wieder Kinder gibt, die durch schulische oder sprachliche Barrieren den Anschluss an die Gleichaltrigen verlieren. In manchen Fällen kann dies auf Grund der individuellen Situation nicht von den Familien selbst aufgefangen werden.

Haben Sie Interesse ein Grundschulkind bis zu zwei Jahre lang mit Verständnis, Herzlichkeit, Empathie und Geduld zu begleiten? Sie müssen hierbei keine besondere formelle Qualifikation mitbringen, es genügt der Wille ein Kind durch die eigene familiäre Lebenserfahrung mit Wärme und Geborgenheit auf dem schulischen Lebensweg zu unterstützen und auch ein offenes Ohr für die weiteren Sorgen und Nöte zu haben.

Die Hilfe wird aus einem vom Landkreis zur Verfügung gestellten Etat vergütet.